

Schulbeginn im Januar 2022 - mit und ohne Döner

Beitrag von „wieder_da“ vom 22. Januar 2022 19:55

Zitat von Der Germanist

Wobei man berücksichtigen sollte, dass zu dem Zeitpunkt der Ausschreibung wir 10.000 oder 20.000 Infektionen täglich, die ja durch PCR-Tests bestätigt sind, gehabt haben. Jetzt haben wir die zehnfache Zahl. Und dann man sich Laboranten ebenso wenig aus den Fingern schneiden kann wie Intensivpflegekräfte, ist die im WDR-Kommentar aufgeworfene Frage nach der Priorisierung durchaus richtig gestellt. Warum sollten nicht Dritt- oder Viertklässler sich ebenfalls in den Nasen bohren können? Sicherlich sind die Pooltestergebnisse sicherer, aber sie führen ja offensichtlich derzeit zu noch mehr Verwerfungen an den Grundschulen, wie ich den Beiträgen der Mitdiskutanten entnehmen kann.

Ausschreibung? Die PCR-Tests an Grund- und Förderschulen laufen ja seit August. Oder noch länger? Ich weiß das gar nicht mehr. Aber jetzt geht es ja um einen neuen Testmodus, der zum 10. Januar hin eingeführt wurde und der jetzt, was absehbar war, unter der Belastung der Labore nicht funktioniert und der, was man auch wissen musste, selbst zu einer höheren Belastung der Labore führt.

Natürlich sind Schnelltests an Grundschulen möglich, das gab es ja bereits.